

Brexit- Einblicke einer Britin

Am 23.05.2016 stimmten die Briten über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union ab. Hierbei setzten sich die Befürworter des sogenannten „Brexit“ durch und gewannen mit einer knappen Mehrheit. Verschiedene Komplikationen sorgten dafür, dass der Austritt jedoch erst am 31.01.2020 erfolgte.

Die Auswirkungen dieses Ereignisses betreffen auch Louise Carleton-Gertsch, eine Autorin und britische Staatsangehörige, die am 08.09.2022 die Staatliche Berufsbildende Schule Sonneberg besuchte.

Während den elften Klassen ein Überblick über das politische System Großbritanniens verschafft wurde, erläuterte sie den Jahrgangsstufen zwölf und dreizehn den Ablauf des Brexit und beleuchtete dabei auch die Ursachen für die Volksabstimmung.

Frau Carleton-Gertsch machte auf Probleme beim Ablauf des Referendums aufmerksam und zeigte, welchen Einfluss die Medien auf das Ergebnis hatten. Vor allem dieser Punkt überraschte viele Schülerinnen und Schüler. Ebenso betrachtete sie während ihrer englischsprachigen Präsentation Gründe für die lange Dauer des Austritts sowie die Folgen für Irland und alle anderen Bürger Großbritanniens.

In einer abschließenden Fragerunde gab die Britin einen Ausblick in die Zukunft und äußerte persönliche Wünsche bezüglich des weiteren Verlaufs nach Verlassen der EU.

Durch die Erfahrungen aus erster Hand war das zunächst sehr trocken erscheinende Thema für die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums informativ und spannend. Außerdem waren wir begeistert davon, einer Muttersprachlerin zuhören zu können.

Aimée Keil, Jule Holland, BG20C